

Sonja Katrina Brauner

Lost in Migration

„Das Trauma der Heimatlosigkeit – Kinder, die Krieg, Flucht und Verlust erleiden müssen“

Nach den aktuellen Zahlen des UNHCR sind ca.65 Millionen Menschen auf der Flucht. Die Hälfte davon sind Kinder.

Bezogen auf die gesamte Weltbevölkerung sind das ca. 1% Prozent aller Menschen.

Einerseits ist es heutzutage möglich an jeden Ort der Welt zu fliegen, andererseits verhungern und erfrieren Menschen in unserer Nachbarschaft.

Begriffe wie Heimat oder Zuhause werden neu definiert und umformuliert.

Sehr viele Menschen erleiden weltweit Traumatisierungen.

Neben schlimmen Verlusterlebnissen von Heimat, Kultur, Sprache und Familienangehörigen kommt in den meisten Fällen zusätzlich eine langjährige rechtliche Unsicherheit und Bedrohung von Abschiebung hinzu.

Was bedeutet das für Kinder und Jugendliche, die Sicherheit und Halt benötigen, um sich gesund entwickeln zu können und was brauchen sie von uns?

Österreich ist nach dem International Peace Index das drittsicherste Land der Welt (nach Island und Dänemark).

Syrien, Afghanistan, Somalia und der Südsudan werden am Schluss gereiht. Welche Auswirkungen wird diese Situation aktuell auf unsere hier lebenden Kinder haben und was lernen wir in 20 Jahren über unsere Zeit aus den Geschichtebüchern?